

§ 1 Geltung der Einkaufsbedingungen

- (1) Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen („AEB“) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der Schrott24 GmbH – einschließlich ihrer Rechtsnachfolger und verbundenen Gesellschaften der Metaloop-Gruppe („Metaloop“) – und Lieferanten, die als Unternehmer oder juristische Personen des öffentlichen Rechts handeln. Sie erfassen insbesondere Anfragen, Angebote, Bestellungen und Rechtsgeschäfte im Zusammenhang mit Eisen- und Nichteisenmetallschrotten, ohne auf diese beschränkt zu sein.
- (2) Entgegenstehende, zusätzliche oder von diesen AEB abweichende Bedingungen des Lieferanten werden nicht Vertragsinhalt, es sei denn, Metaloop hätte ihrer Geltung schriftlich zugestimmt. Diese AEB gelten auch dann, wenn Metaloop eine Lieferung des Lieferanten in Kenntnis seiner entgegenstehenden, zusätzlichen oder abweichenden Bedingungen vorbehaltlos annimmt.
- (3) Entgegenstehende, zusätzliche oder abweichende Vereinbarungen zu diesen AEB, die zwischen Metaloop und dem Lieferanten zur Ausführung des Vertrags getroffen werden, sind schriftlich niederzulegen. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.
- (4) Die Schriftform im Sinne dieser AEB umfasst auch die Übermittlung per E-Mail oder andere branchenübliche Kommunikationsmittel.
- (5) Die jeweils gültige Fassung dieser AEB gilt auch für zukünftige Verträge mit demselben Lieferanten, ohne dass Metaloop erneut auf deren Geltung hinweisen muss.
- (6) Die AEB gelten auch dann, wenn der Lieferant ihrer Geltung nicht ausdrücklich widerspricht oder Metaloop Lieferungen oder Leistungen vorbehaltlos entgegennimmt.
- (7) Rechte, die Metaloop nach den gesetzlichen Vorschriften oder nach sonstigen Vereinbarungen über diese AEB hinaus zustehen, bleiben unberührt.

§ 2 Angebote und Vertragsabschluss

- (1) Angebote, Prüfnachweise, Muster oder Ähnliches sind für Metaloop kostenfrei. Auf Verlangen von Metaloop sind sie vom Lieferanten unverzüglich und auf eigene Kosten zurückzunehmen.
- (2) Ein Vertrag kommt zustande, wenn Metaloop eine Bestellung schriftlich erteilt oder eine mündliche Bestellung vom Lieferanten schriftlich bestätigt wird. Zusätzlich gilt ein von Metaloop übermittelter Einkaufsvertrag oder eine Bestellung als angenommen, wenn der Lieferant nicht innerhalb von zwei Werktagen ab Zugang schriftlich widerspricht oder das Geschäft durch Ausführung der Lieferung oder Leistung konkludent bestätigt. In diesen Fällen bedarf es keiner gesonderten Annahmeerklärung oder Unterzeichnung. Änderungen und Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch Metaloop. Dies gilt auch für nachträgliche Erklärungen des Lieferanten.
- (3) Schweigen von Metaloop auf Angebote, Aufforderungen oder sonstige Mitteilungen des Lieferanten gilt nicht als Zustimmung, es sei denn, dies wurde ausdrücklich schriftlich vereinbart.
- (4) Individuelle Vertragsabreden haben Vorrang vor diesen AEB. Für den Nachweis ihres Inhalts ist – vorbehaltlich des Gegenbeweises – die schriftliche Vereinbarung oder, sofern diese nicht vorliegt, die schriftliche Bestätigung von Metaloop maßgeblich.
- (5) Mündliche oder telefonische Bestellungen und Vertragsänderungen sind nur verbindlich, wenn sie von Metaloop schriftlich bestätigt werden.
- (6) Neben den AEB gelten, soweit einschlägig, die Usancen des Metallhandels (VDM) sowie die handelsüblichen Bedingungen für die Lieferung von unlegiertem Eisen- und Stahlschrott (BDSV). Im Falle von Widersprüchen gilt folgende Rangfolge:
 1. Diese AEB
 2. Usancen des Metallhandels (VDM)
 3. BDSV-Bedingungen
- (7) Verschlechtern sich die Vermögensverhältnisse des Lieferanten wesentlich oder wird der begründete Antrag zur Eröffnung eines Insolvenz- oder vergleichbaren Verfahrens über das Vermögen des Lieferanten mangels Masse abgelehnt, ist Metaloop berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.

§ 3 Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten, Mängelansprüche

- (1) Das gelieferte Material muss frei von allen Bestandteilen sein, die für eine Verwertung schädlich oder gesetzlich unzulässig sind. Hierzu zählen insbesondere, aber nicht abschließend, lithiumhaltige Batterien, Akkumulatoren oder vergleichbare Energiespeicher, ionisierende Strahlung oberhalb der gemessenen natürlichen Umgebungstrahlung, Sprengkörper, explosionsverdächtige Gegenstände sowie geschlossene Hohlkörper.

§ 1 Scope of Application

- (1) These General Terms and Conditions of Purchase ("GTCP") apply to all business relationships between Schrott24 GmbH – including its legal successors and affiliated companies within the Metaloop Group ("Metaloop") – and suppliers acting as entrepreneurs or legal entities under public law. They cover, in particular, inquiries, offers, orders, and legal transactions relating to ferrous and non-ferrous metal scrap, without being limited thereto.
- (2) Conflicting, additional, or deviating terms and conditions of the supplier shall not become part of the contract unless Metaloop has expressly agreed to their application in writing. These GTCP shall also apply if Metaloop accepts a supplier's delivery in the knowledge of conflicting, additional, or deviating conditions without reservation.
- (3) Conflicting, additional, or deviating agreements relating to these GTCP that are made between Metaloop and the supplier for the execution of the contract must be recorded in writing. This also applies to any waiver of the written form requirement.
- (4) "In writing" within the meaning of these GTCP includes transmission by email or other industry-standard communication methods.
- (5) The currently valid version of these GTCP shall also apply to future contracts with the same supplier without the need for express reference.
- (6) These GTCP shall also apply if the supplier does not expressly object to their validity or if Metaloop accepts deliveries or services without reservation.
- (7) Any rights to which Metaloop is entitled under statutory provisions or other agreements beyond these GTCP shall remain unaffected.

§ 2 Offers and Conclusion of Contract

- (1) Offers, test certificates, samples, or similar submissions shall be free of charge for Metaloop. Upon request, the supplier shall promptly retrieve them at its own expense.
- (2) A contract shall be concluded when Metaloop issues a written order or when a verbal order is confirmed in writing by the supplier. In addition, any purchase contract or order submitted by Metaloop shall be deemed accepted by the supplier if the supplier does not object in writing within two working days from receipt or confirms acceptance by executing the delivery or performing the service. In such cases, no separate declaration or signature is required. Amendments and supplements shall only be valid if confirmed in writing by Metaloop. This also applies to subsequent declarations by the supplier.
- (3) Silence on the part of Metaloop in response to offers, requests, or other communications from the supplier shall not be deemed acceptance, unless explicitly agreed otherwise in writing.
- (4) Individual contractual agreements shall take precedence over these GTCP. Unless proven otherwise, the content of such agreements shall be based on the written agreement or, if absent, Metaloop's written confirmation.
- (5) Oral or telephone orders and contract amendments are only binding if confirmed in writing by Metaloop.
- (6) In addition to these GTCP, the Usages of the Metal Trade (VDM) and the customary conditions for the supply of unalloyed iron and steel scrap (BDSV) shall apply, where relevant. In the event of contradictions, the following order of precedence applies:
 1. These GTCP
 2. VDM Usages
 3. BDSV Conditions
- (7) If the financial circumstances of the supplier deteriorate significantly or if a justified application to open insolvency or similar proceedings is rejected due to lack of assets, Metaloop shall be entitled to withdraw from the contract in whole or in part.

§ 3 Inspection and Notification Obligations, Warranty Claims

- (1) The delivered material must be free from all components that are harmful to recycling or are legally prohibited. This includes, in particular but not limited to, lithium batteries, accumulators or comparable energy storage devices, ionizing radiation exceeding the natural background radiation, explosive devices, suspicious explosive objects, and closed hollow bodies.
- (2) The material must fully comply with the contractually agreed specifications. Mixing different material types is not permitted unless expressly agreed in writing or previously communicated to Metaloop. Any deviation from the agreed quality parameters or material types shall constitute a defect within the meaning of the statutory provisions.
- (3) The supplier is obliged to take appropriate measures to ensure compliance with the aforementioned material requirements and contractual specifications. If

(2) Das Material muss den vertraglich vereinbarten Spezifikationen vollumfänglich entsprechen. Eine Vermischung unterschiedlicher Materialsorten ist unzulässig, sofern dies nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde oder Metaloop vorab entsprechend informiert wurde. Jede Abweichung von den vereinbarten Qualitätsparametern oder Materialtypen gilt als Sachmangel im Sinne der gesetzlichen Vorschriften.

(3) Der Lieferant ist verpflichtet, geeignete Maßnahmen zu treffen, um die Einhaltung der vorgenannten Materialanforderungen sowie der vertraglich vereinbarten Spezifikationen sicherzustellen. Werden Verladungen durch Unterlieferanten oder vom Lieferanten beauftragte Dritte durchgeführt, hat der Lieferant dafür Sorge zu tragen, dass auch diese entsprechende Prüf- und Kontrollmaßnahmen vornehmen.

Erfolgt die Lieferung im Rahmen eines Direktimports, muss der dem Import zugrunde liegende Vertrag ausdrücklich bestätigen, dass das gelieferte Material frei von den in diesem Vertrag geregelten, unzulässigen oder schädlichen Bestandteilen ist.

(4) Es obliegt Metaloop oder einem mit Metaloop in Geschäftsbeziehung stehenden Dritten, das gelieferte Material innerhalb einer angemessenen Frist nach Anlieferung an der Empfangsstelle auf Abweichungen von der vereinbarten Beschaffenheit und Materialqualität zu untersuchen. Eine stichprobenartige oder selektive Prüfung genügt und gilt ausdrücklich weder als Billigung der Lieferung noch als Verzicht auf Mängelansprüche. Metaloop bleibt uneingeschränkt berechtigt, sich auf die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Materials zu berufen – unabhängig davon, durch wen die Prüfung erfolgt.

(5) Bei Feststellung von Abweichungen gilt eine Rüge jedenfalls dann als rechtzeitig, wenn sie innerhalb von zehn Werktagen (ohne Samstage und gesetzliche Feiertagen in Österreich) ab Anlieferung an der Empfangsstelle oder – bei versteckten Abweichungen – ab Entdeckung beim Lieferanten eingeht. In diesem Fall verzichtet der Lieferant auf die Einrede einer verspäteten Rüge.

(6) Für Schäden, die durch die Lieferung nicht konformen Materials entstehen, haftet der Lieferant und trägt sämtliche daraus resultierenden Kosten. Verursacht die Pflichtverletzung zudem Ansprüche Dritter gegenüber Metaloop, hat der Lieferant Metaloop von diesen freizustellen und sämtliche daraus entstehenden Schäden zu ersetzen.

(7) Die gesetzlichen Ansprüche bei Qualitätsabweichungen stehen Metaloop ungekürzt zu. Metaloop ist insbesondere berechtigt, vom Lieferanten nach eigener Wahl Nachbesserung oder Ersatzlieferung zu verlangen. Der Lieferant trägt die zum Zwecke der Nachbesserung oder Ersatzlieferung erforderlichen Aufwendungen. Das Recht auf Schadensersatz neben und/oder statt der Leistung bleibt vorbehalten. Die Verjährungsfrist für vertragliche Ansprüche wegen qualitativer Abweichungen beträgt 36 Monate ab Gefahrübergang, soweit gesetzlich keine längere Verjährungsfrist gilt.

(8) Verweigert der Lieferant die Nachbesserung, schlägt diese fehl, ist sie für Metaloop unzumutbar oder kommt der Lieferant einem entsprechenden Verlangen von Metaloop nicht innerhalb einer angemessenen Frist nach, ist Metaloop berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, den Preis zu mindern, selbst oder durch Dritte auf Kosten und Risiko des Lieferanten die Qualitätsabweichung zu beheben oder Schadensersatz zu verlangen.

(9) Sofern für die Lieferung eine Preisfixierung auf Basis eines Rohstoffbörsenwerts (z. B. LME, MWP, COMEX) vereinbart wurde, gilt im Falle einer berechtigten Mängelrüge oder eines Lieferverzugs Folgendes:

(a) Erfolgt eine Ersatzlieferung, bleibt die bestehende Preisfixierung für die Ersatzmenge aufrecht.

(b) Wird keine Ersatzlieferung vorgenommen oder ist diese für Metaloop unzumutbar, hat der Lieferant die entstehenden Kosten aus der Auflösung oder Umkehrung der Preisabsicherung (z. B. LME-Differenz) vollständig zu übernehmen.

Die entstandene Preisdifferenz wird auf Basis des Differenzbetrags zwischen dem ursprünglichen Fixierungsniveau und dem Marktniveau zum Zeitpunkt der Auflösung berechnet.

(10) Abweichungen von der vertraglich vereinbarten Liefermenge von mehr als $\pm 5\%$ bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung von Metaloop.

Bei Überlieferung ohne Zustimmung ist Metaloop berechtigt, die überschüssige Menge auf Kosten und Gefahr des Lieferanten zurückzuweisen oder zum Tagespreis abzurechnen.

Bei Unterlieferung ist Metaloop berechtigt, auf Vertragserfüllung zu bestehen oder im Falle einer Preisfixierung Ersatz auf Kosten des Lieferanten zu beschaffen; entstehende Differenzkosten oder LME-Ausgleichszahlungen trägt der Lieferant. Sofern für eine Lieferung ein fixer Preis oder eine Börsenpreisfixierung (z. B. LME, COMEX, MWP) vereinbart wurde und die gelieferte Menge geringer als die vertraglich vereinbarte Menge ist (Unterlieferung), gilt Folgendes:

(a) Der vereinbarte Fixpreis bzw. das Fixierungsniveau bleibt für die nicht gelieferte Restmenge weiterhin verbindlich.

(b) Diese Restmenge wird automatisch der nächsten Lieferung desselben

loading is carried out by subcontractors or third parties commissioned by the supplier, the supplier must ensure that they also perform corresponding inspection and control measures. In case of direct imports, the underlying import contract must explicitly confirm that the material is free from the prohibited or harmful components defined in the agreement.

(4) It is the responsibility of Metaloop or a third party engaged by Metaloop to inspect the delivered material within a reasonable period following delivery at the receiving location for deviations from the agreed condition and quality. A random or selective inspection is sufficient and shall not be deemed an acceptance of the delivery or a waiver of claims. Metaloop remains fully entitled to rely on the agreed quality, regardless of who carries out the inspection.

(5) A notice of defect shall in any case be deemed timely if it is received by the supplier within ten working days (excluding Saturdays and Austrian public holidays) from delivery to the receiving location, or— in the case of hidden defects— from their discovery. The supplier waives the right to assert the defense of delayed notification.

(6) The supplier shall be liable for all damages resulting from the delivery of non-conforming material and shall bear all associated costs. If the breach of duty results in third-party claims against Metaloop, the supplier shall indemnify Metaloop on first demand and compensate all resulting damages.

(7) Metaloop shall retain all statutory claims without limitation. In particular, Metaloop shall be entitled to demand rectification or replacement delivery at its discretion. The supplier shall bear all necessary costs incurred for rectification or replacement. The right to claim damages in addition to or instead of performance remains unaffected. The limitation period for contractual claims due to quality defects shall be 36 months from the transfer of risk, unless a longer statutory limitation period applies.

(8) If the supplier refuses rectification, if it fails, is unreasonable for Metaloop, or if the supplier fails to respond to Metaloop's corresponding request within a reasonable time, Metaloop shall be entitled to withdraw from the contract, reduce the price, remedy the defect itself or have it remedied at the supplier's expense and risk, or to claim damages.

(9) If a price fixation based on a commodity exchange (e.g., LME, MWP, COMEX) has been agreed for the delivery, the following shall apply in the event of a justified defect claim or delivery delay:

(a) If a replacement delivery is made, the existing price fixation remains valid for the replacement quantity.

(b) If no replacement delivery is made or such delivery is unreasonable for Metaloop, the supplier shall fully bear the costs arising from the cancellation or reversal of the hedging position (e.g., LME difference).

The resulting price difference shall be calculated on the basis of the difference between the originally fixed price level and the market level at the time of cancellation.

(10) Deviations from the contractually agreed delivery quantity of more than $\pm 5\%$ require Metaloop's express approval.

In the event of excess delivery without approval, Metaloop is entitled to reject the excess quantity at the supplier's expense and risk or to invoice it at the daily price.

In case of underdelivery, Metaloop is entitled to insist on contract fulfillment or, in the case of price fixation, to procure replacement at the supplier's expense; any resulting cost differences or LME compensation payments shall be borne by the supplier. If a fixed price or exchange-based price fixation (e.g., LME, COMEX, MWP) has been agreed and the delivered quantity is less than agreed (underdelivery), the following applies:

(c) The agreed fixed price or fixation level remains binding for the undelivered remainder.

(d) This remaining quantity will automatically be assigned to the next delivery of the same material, provided Metaloop accepts it. In such a case, the original fixed price shall apply to this replacement quantity as well.

(e) If no subsequent delivery is made within 14 calendar days or Metaloop rejects the assignment, Metaloop may either
- procure replacement at the supplier's expense or
- dissolve the original price fixation and invoice the difference to the market price to the supplier.

Metaloop is entitled to claim all hedging costs or market price losses resulting from the underdelivery against the supplier.

(11) The supplier is obliged to handle containers provided by Metaloop with care and to immediately report any damage to them. The supplier shall be liable for any damage or loss (e.g., theft) of containers while in its possession.

(12) Regarding waste management activities, the supplier is obliged to comply with all applicable national and international legal provisions. This also applies to all other relevant statutory provisions.

Materials zugeordnet, sofern Metaloop diese annimmt. In diesem Fall gilt der ursprüngliche Fixpreis auch für diese Ersatzmenge.

- (c) Erfolgt keine Folgelieferung innerhalb von 14 Kalendertagen oder lehnt Metaloop die Zuordnung ab, kann Metaloop entweder
- Ersatzbeschaffung vornehmen; der Lieferant trägt die entstehenden Mehrkosten, oder
 - die ursprüngliche Preisfixierung auflösen und die Differenz zum Tagespreis gegenüber dem Lieferanten abrechnen.

Metaloop ist berechtigt, alle durch die Unterlieferung entstehenden Hedgingkosten oder Marktpreisverluste gegenüber dem Lieferanten geltend zu machen.

- (11) Der Lieferant ist verpflichtet, die von Metaloop bereitgestellten Behälter schonend zu behandeln, sowie eventuell auftretende Schäden an den Behältern unverzüglich zu melden. Für Schäden oder das Abhandenkommen (z.B. Diebstahl) von Behältern während seines Besitzes ist der Lieferant verantwortlich.
- (12) In Bezug auf die abfallwirtschaftliche Tätigkeit ist der Lieferant verpflichtet, die jeweils gültigen nationalen und internationalen Rechtsvorschriften einzuhalten. Auch im Übrigen sind alle nationalen und internationalen Rechtsvorschriften einzuhalten.

§ 4 Lieferung

Der Lieferant hat ordnungsgemäße Versandpapiere beizulegen, welche vollständige und korrekte Angaben über die Materialbezeichnung, Bestellnummer, Menge, Gewicht, Haupt- bzw. Unterlieferant und Empfangsstelle enthalten. Ist auf den Versandpapieren keine Schrottsorte angegeben, ist die Einstufung der Schrottsorte durch Metaloop verbindlich.

§ 5 Gewichts- und Mengenermittlung

Für die Abrechnung sind Empfangsgewicht und -befund maßgebend. Nässe, Verunreinigungen, Tara, udgl. welche bei den angelieferten Materialien festgestellt wird bzw. werden, werden vom Eingangsgewicht abgezogen. Gewichtsreklamationen können nur auf der Grundlage von amtlichen Nachverwiegungen geltend gemacht werden.

§ 6 Abtretungsausschluss

Ohne unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung dürfen Rechte und Pflichten aus einem mit uns geschlossenen Vertrag weder ganz noch teilweise an Dritte abgetreten werden.

§ 7 Lieferung

- (1) Die vereinbarten Lieferfristen und Liefertermine sind verbindlich. Maßgeblich für die Einhaltung ist der rechtzeitige Eingang der vollständigen Lieferung an der in unserer Annahmeerklärung angegebenen Lieferadresse. Der Eintritt des Lieferverzugs bestimmt sich unabhängig davon nach den gesetzlichen Vorschriften.
- (2) Der Lieferant ist verpflichtet, Metaloop unverzüglich und schriftlich zu informieren, sobald Umstände eintreten oder ihm erkennbar werden, aus denen sich ergibt, dass eine frist- oder termingerechte Lieferung ganz oder teilweise gefährdet ist.
- (3) Erbringt der Lieferant seine Leistung nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig, so stehen Metaloop die gesetzlichen Ansprüche zu – insbesondere auf Rücktritt und/oder Schadensersatz.
- (4) Metaloop ist berechtigt, bei Lieferverzug eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,2 % des Netto-Rechnungswertes der verspäteten Lieferung pro vollendetem Werktag (Montag bis Freitag, ausgenommen gesetzliche Feiertage am Sitz von Metaloop) zu verlangen – maximal jedoch 5 % des Netto-Rechnungswertes der betreffenden Lieferung. Der Vorbehalt der Vertragsstrafe kann von Metaloop bis zur Schlusszahlung geltend gemacht werden. Die Geltendmachung der Vertragsstrafe stellt keinen Verzicht auf weitergehende Rechte, insbesondere Schadensersatzansprüche, dar. Eine gegebenenfalls verwirkte Vertragsstrafe wird auf etwaige Schadensersatzansprüche angerechnet.
- (5) Höhere Gewalt wie Unwetter, Brände, Streiks o.ä. befreien den Lieferanten für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von den Leistungspflichten. Der Lieferant ist verpflichtet, uns im Rahmen des Zumutbaren unverzüglich die erforderlichen Informationen zu geben und seine Verpflichtungen den veränderten Verhältnissen nach Treu und Glauben anzupassen. Wir sind von unseren Leistungspflichten, insbesondere von der Pflicht zur Abnahme der bestellten Lieferung, ganz oder teilweise befreit und insoweit zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn die Lieferung wegen der durch die höhere Gewalt verursachten Verzögerung bei uns - unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte - nicht mehr verwertbar ist.
- (6) Bei früherer Anlieferung als vereinbart behalten wir uns Rücksendung auf Kosten des Lieferanten vor. Erfolgt bei vorzeitiger Lieferung keine Rücksendung, so lagert die Ware bis zum Liefertermin oder der Lieferfrist bei

§ 4 Delivery

The supplier must enclose proper shipping documents containing complete and correct information regarding the material designation, order number, quantity, weight, main or subcontractor, and place of receipt. If no scrap grade is specified on the shipping documents, the classification of the scrap grade by Metaloop shall be binding.

§ 5 Weight and Quantity Determination

For settlement purposes, the receiving weight and findings upon receipt are decisive. Moisture, contamination, tare, and similar elements detected in the delivered materials will be deducted from the incoming weight. Weight complaints may only be asserted on the basis of official re-weighing.

§ 6 Assignment Exclusion

Without our express written consent, rights and obligations arising from a contract concluded with us may not be assigned to third parties, either in whole or in part.

§ 7 Delivery

- (1) The agreed delivery deadlines and delivery dates are binding. The decisive factor for compliance is the timely receipt of the complete delivery at the delivery address specified in our declaration of acceptance. The occurrence of default in delivery is determined independently in accordance with the statutory provisions.
- (2) The supplier is obliged to inform Metaloop immediately and in writing as soon as circumstances arise or become apparent to him that indicate timely or deadline-compliant delivery is wholly or partially at risk.
- (3) If the supplier fails to perform, performs incompletely, or not on time, Metaloop shall be entitled to the statutory claims – in particular the right of withdrawal and/or claims for damages.
- (4) Metaloop is entitled, in the event of delivery default, to demand a contractual penalty amounting to 0.2% of the net invoice value of the delayed delivery per full working day (Monday to Friday, excluding public holidays at Metaloop's registered office) – but no more than 5% of the net invoice value of the respective delayed delivery.
- (5) The reservation of the contractual penalty can be asserted by Metaloop up until the final payment. Asserting the contractual penalty does not constitute a waiver of further rights, in particular claims for damages. Any contractual penalty that may be forfeited shall be credited against potential claims for damages.
- (6) Force majeure such as storms, fires, strikes, or similar events shall release the supplier from his performance obligations for the duration of the disruption and to the extent of its effect. The supplier is obliged to provide us with the necessary information without delay, within reasonable limits, and to adjust his obligations to the changed circumstances in good faith. We shall be released from our performance obligations – in particular from the obligation to accept the ordered delivery – in whole or in part and shall be entitled to withdraw from the contract insofar as the delivery, due to the delay caused by the force majeure, is no longer usable for us, taking into account economic considerations.
- (7) In the event of delivery earlier than agreed, we reserve the right to return the goods at the supplier's expense. If no return is made in the case of early delivery, the goods shall be stored by us until the delivery date or delivery deadline at the supplier's expense and risk. In the event of early delivery, we also reserve the right to make payment only on the agreed due date.
- (8) Partial deliveries will only be accepted by us if expressly agreed. In the case of agreed partial deliveries, the remaining quantity must be indicated.

§ 8 Price Fixations, Performance and Payment

- (1) Price fixations shall only be valid if agreed by telephone on trading days no later than 11:30 a.m. and immediately confirmed in writing by email to commercial@metaloop.com.
- (2) Unless special payment and due date conditions have been expressly agreed in writing, the supplier's claims against us shall only become due upon receipt of an auditable invoice that meets our requirements and full and defect-free performance by the supplier. All invoices must contain at least the legally required information. In the case of settlement via self-billing (credit note) procedure, the supplier's claims shall only become due upon full and defect-free performance by the supplier, unless otherwise agreed in writing.
- (3) Unless otherwise agreed in writing, we shall pay the purchase price net within 30 calendar days from delivery of the goods and receipt of the invoice. In the case of settlement via credit note procedure, the purchase price shall be credited net within 30 calendar days from delivery of the goods, unless otherwise agreed in writing.

§ 9 Offsetting and Rights of Retention

We shall be entitled to rights of offset and retention to the extent permitted by law.

uns auf Kosten und Gefahr des Lieferanten. Wir behalten uns im Falle vorzeitiger Lieferung vor, die Zahlung erst am vereinbarten Fälligkeitstag vorzunehmen.

- (7) Teillieferungen akzeptieren wir nur nach ausdrücklicher Vereinbarung. Bei vereinbarten Teilsendungen ist die verbleibende Restmenge aufzuführen.

§ 8 Preisfixierungen, Erfüllung und Zahlung

- (1) Preisfixierungen gelten nur, wenn sie an Börsentagen bis spätestens 11:30 Uhr telefonisch vereinbart und unverzüglich schriftlich per E-Mail an commercial@metaloop.com bestätigt werden.
- (2) Abgesehen von schriftlich besonders vereinbarten Zahlungs- und Fälligkeitsbedingungen setzt die Fälligkeit der Forderungen des Lieferanten uns gegenüber eine prüfungsfähige, unseren Anforderungen entsprechende Rechnung und die vollständige und mangelfreie Erfüllung durch den Lieferanten voraus. Sämtliche Rechnungen haben mindestens die gesetzlichen Pflichtangaben zu enthalten. Im Fall einer Abrechnung per Gutschriftverfahren setzt die Fälligkeit der Forderungen des Lieferanten uns gegenüber die vollständige und mangelfreie Erfüllung durch den Lieferanten voraus, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist.
- (3) Wir bezahlen, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, den Kaufpreis innerhalb von 30 Kalendertagen ab Lieferung der Ware und Zugang der Rechnung bei uns netto. Im Fall einer Abrechnung per Gutschriftverfahren erfolgt die Gutschrift des Kaufpreises netto innerhalb von 30 Kalendertagen ab Lieferung der Ware, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist.

§ 9 Aufrechnung, Zurückbehaltungsrechte

Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen uns in gesetzlichem Umfang zu.

§ 10 Eigentumsübergang

Die gelieferte Ware geht mit ihrer Bezahlung in unser uneingeschränktes Eigentum über. Weitergehende Eigentumsvorbehalte, insbesondere der sogenannte erweiterte Eigentumsvorbehalt in all seinen Formen, sind ausgeschlossen. Für Lieferungen, die unter Anwendung vereinbarter Incoterms erfolgen, gelten ergänzend die Bestimmungen der Incoterms, soweit sie den Eigentumsübergang und die Risikoverteilung regeln.

§ 11 Rechtsmangel

Der Lieferant gewährleistet, dass die Ware frei von Rechten Dritter geliefert wird und durch die Lieferung keine Rechte Dritter verletzt werden. Der Lieferant stellt uns insoweit von etwaigen Ansprüchen Dritter auf erstes Anfordern frei, es sei denn, er hat die Pflichtverletzung nicht zu vertreten.

§ 12 Geschäftsgeheimnisse

Der Lieferant hat Vertragsabschlüsse und alle hierzu zur Verfügung gestellten Unterlagen als Geschäftsgeheimnis zu betrachten und vertraulich zu behandeln. Er haftet für alle Schäden, die aus der Verletzung einer dieser Pflichten erwachsen.

§ 13 Gerichtsstand und anwendbares Recht

- (1) Für diese Einkaufsbedingungen und alle sich daraus ergebenden Streitigkeiten gilt ausschließlich materielles österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts.
- (2) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die sich unmittelbar oder mittelbar aus diesen Einkaufsbedingungen oder dem Vertragsverhältnis zwischen Metalloop und dem Lieferanten ergeben, ist Wien.

§ 14 Sprache

Im Zweifelsfall oder bei Auslegungsunterschieden dieser Einkaufsbedingungen ist die deutsche Fassung maßgeblich. Die englische Version dient lediglich der Information und ist nicht rechtsverbindlich.

§ 15 Schlussbestimmungen

Sollte eine Regelung in diesen Einkaufsbedingungen oder im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Regelungen oder Vereinbarungen nicht berührt. Unwirksame Regelungen sind durch solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlich angestrebten Regelungszweck am nächsten kommen.

§ 10 Transfer of Ownership

The delivered goods shall become our unrestricted property upon payment. Extended retention of title – particularly the so-called extended retention of title in all its forms – is excluded. For deliveries made under agreed Incoterms, the provisions of the Incoterms shall additionally apply insofar as they govern the transfer of ownership and the allocation of risk.

§ 11 Defect in Title

The supplier guarantees that the goods are delivered free from third-party rights and that no third-party rights are infringed by the delivery. The supplier shall indemnify us upon first demand against any claims asserted by third parties, unless the supplier is not responsible for the breach of duty.

§ 12 Trade Secrets

The supplier shall treat the conclusion of contracts and all documents provided in this context as trade secrets and handle them confidentially. The supplier shall be liable for any damages arising from a breach of these obligations.

§ 13 Jurisdiction and Applicable Law

- (1) These Terms and Conditions of Purchase and all disputes arising from them shall be governed exclusively by substantive Austrian law, excluding its conflict-of-law rules and the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
- (2) The exclusive place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from these Terms and Conditions of Purchase or the contractual relationship between Metalloop and the supplier shall be Vienna.

§ 14 Language

In case of doubt or discrepancies regarding the interpretation of these Terms and Conditions of Purchase, the German version shall prevail. The English version is for convenience only and is not legally binding.

§ 15 Final Provisions

Should any provision of these Terms and Conditions of Purchase or of other agreements be or become invalid, this shall not affect the validity of all other provisions or agreements. Invalid provisions shall be replaced by those that come closest to the intended economic purpose of the original provision.